

Mitteilungen

Facharztprüfungen

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels Oto-Rhino-Laryngologie

Datum und Ort

Mündlicher Teil:

Donnerstag, 7. November 2019

Die genaue Zeit und die Örtlichkeiten sind noch nicht bestimmt, je nach Anzahl Kandidaten.

Schriftliche Prüfung:

Donnerstag, 14. November 2019

Congress Center Kursaal, Interlaken

Anmeldefrist:

Vom 1.5. bis 31.7.2019 elektronisch via Homepage www.orl-hno.ch

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung → Facharzttitel und Schwerpunkte → Oto-Rhino-Laryngologie

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

Zwischenprüfungen 2019

Kinderorthopädie und Tumore des Bewegungsapparates

Ort: online via www.swissorthopaedics.ch

Datum: Mai bis September 2019

Anmeldefrist: 7. Juli 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung → Facharzttitel und Schwerpunkte → Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels Intensivmedizin

Datum und Ort

1. Teil, schriftliche Prüfung:

Montag, 30. September 2019, 11.00–14.30 Uhr, Paraplegiker Zentrum Nottwil

Diese Prüfung besteht aus englischsprachigen Multiple-Choice-Fragen.

2. Teil, mündliche Prüfung:

Donnerstag, 12. Dezember 2019, individuelle Zeiten, Paraplegiker Zentrum Nottwil

Die Prüfungsfragen werden in Englisch abgegeben. Das Prüfungsgespräch findet in Deutsch oder Französisch statt.

Anmeldefrist: 1. Mai bis 31. Juli 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung → Facharzttitel und Schwerpunkte → Intensivmedizin

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels Allgemeine Innere Medizin

Datum: Donnerstag, 7. November 2019, von 9.45 bis 15.00 Uhr

Ort: St. Jakobshalle Basel, St. Jakobs-Strasse 390, 4052 Basel, www.stjakobshalle.ch

Anmeldefrist: 28. August 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung → Facharzttitel und Schwerpunkte → Allgemeine Innere Medizin

Schwerpunktprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes Ophthalmochirurgie zum Facharzttitel Ophthalmologie

Ort: Bern, Inselspital, Wirtschaftsgebäude Eingang 35, Raum Paradiso und Mondo

Datum: Samstag, 9. November 2019

Anmeldefrist: 1. Juni bis 30. August 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung → Facharzttitel und Schwerpunkte → Ophthalmologie

Schwerpunktprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes Zytopathologie zum Facharzttitel Pathologie

Datum: 4. Juni 2019

Ort: Institut für Pathologie, Universität Bern

Anmeldefrist: 30. April 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung → Facharzttitel und Schwerpunkte → Pathologie

Schwerpunktprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes Hals- und Gesichtschirurgie zum Facharzttitel Oto-Rhino-Laryngologie

Datum und Ort:

Wird individuell mit dem Kandidaten abgemacht.

Anmeldefrist: Eine Anmeldung ist das ganze Jahr möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung → Facharzttitel und Schwerpunkte → Oto-Rhino-Laryngologie

Schwerpunktprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes pädiatrische Rheumatologie zum Facharzttitel Kinder- und Jugendmedizin

Datum: 3. Dezember 2019

Ort: Der Prüfungsort wird nach Eingang der Anmeldungen und abhängig von der gewünschten Prüfungssprache festgelegt.

Anmeldefrist: 31. Juli 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung → Facharzttitel und Schwerpunkte → Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunktprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes pädiatrische Onkologie-Hämatologie zum Facharzttitel Kinder- und Jugendmedizin

Datum: Mittwoch, 6. November 2019 und Mittwoch, 13. November 2019 (jeweils ganzer Tag)

Ort: Luzerner Kantonsspital, Kinderspital, Spitalstrasse, 6000 Luzern 16

Anmeldefrist: 30. Juni 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung → Facharzttitel und Schwerpunkte → Kinder- und Jugendmedizin

Austritt der SOG aus der FMCH

Die Mitglieder der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft (SOG) haben in einer Urabstimmung mit 83-prozentiger Mehrheit beschlossen, aus der FMCH auszutreten.

Die SOG engagiert sich für beste Rahmenbedingungen für die in der Schweiz tätigen Augenärztinnen und Augenärzte und deren Patientinnen und Patienten. Weil uns als Fachgesellschaft bewusst ist, dass interdisziplinäre Allianzen zur Vertretung der Mitglieder- und Patienteninteressen auf der politischen Ebene von grosser Bedeutung sind, sind wir damals der FMCH beigetreten.

In den vergangenen beiden Jahren mussten wir als Fachgesellschaft jedoch feststellen, dass die FMCH die Erwartungen der SOG in Bezug auf eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit nicht erfüllt hat.

Unsere Mitglieder haben uns deshalb gebeten, die Konsequenzen zu ziehen und die Mitgliedschaft in der FMCH per 31. März zu kündigen. Somit ist die SOG nach einer 15-monatigen Kündigungsfrist ab dem 1. Juli 2020 nicht mehr Mitglied in der FMCH.

Weitere Informationen zur SOG finden Sie auf unserer neuen Website: www.sog-ssso.ch

Auslandpreisvergleich Medikamente

Geringe Preisdifferenz bei patentgeschützten Medikamenten, weiterhin grosser Preisunterschied bei Generika

Das Preisniveau der patentgeschützten Medikamente ist mit einem vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) angewandten Wechselkurs von 1.11 CHF/EUR in den neun europäischen Vergleichsländern 7% tiefer als in der Schweiz. Patentabgelaufene Originalpräparate waren im Februar 2019 in den europäischen Vergleichsländern im Durchschnitt 14% günstiger als in der Schweiz. Generika sind in der Schweiz im Durchschnitt immer noch doppelt so teuer wie in den Vergleichsländern. Dies ergibt der zehnte gemeinsame Auslandpreisvergleich von santésuisse und Interpharma, der die Fabrikabgabepreise von Medikamenten mit dem europäischen Ausland vergleicht.

Die rund 250 umsatzstärksten, patentgeschützten Originalpräparate der Spezialitätenliste waren gemäss dem heute in Bern vorgestellten Auslandpreisvergleich bei einem vom BAG bei der Überprüfung angewendeten Wechselkurs von 1.11 CHF/EUR im vergleichbaren Ausland im Durchschnitt

7% günstiger als in der Schweiz. Mit einem aktuellen durchschnittlichen SNB-Wechselkurs von 1.15 CHF/EUR lag der Preisunterschied noch bei 5%. Beim letzten Preisvergleich im Mai 2018 waren die patentgeschützten Medikamente bei einem Wechselkurs von 1.09 CHF/EUR noch 9% teurer gewesen als im Durchschnitt der Vergleichsländer. Die Preisdifferenzen zum Ausland haben im Vergleich zum Vorjahr weiter abgenommen. Die beiden wichtigsten Gründe dafür sind die Wechselkursentwicklung und die regelmässigen Preisüberprüfungsrunden durch das Bundesamt für Gesundheit BAG.

René Buholzer, Geschäftsführer von Interpharma, sagt dazu: «Aufgrund der regelmässigen Preisüberprüfungen gibt es bei den patentgeschützten Medikamenten keine grosse Preisdifferenz mehr. Die Pharmaindustrie leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Dämpfung der Gesundheitskosten. So wurden bei den regulären Preissenkungen 2017/18 rund 325 Millionen Franken eingespart. Dies ist bereits heute deutlich mehr als die vom Bundesamt für Gesundheit erwarteten 180 Millionen Franken für die Jahre 2017 bis 2019. Zusätzlich fielen durch weitere Preissenkungen nochmals Einsparungen in der Höhe von 105 Millionen Franken an.»

Der Vergleich bei den patentabgelaufenen Originalpräparaten und den Generika basiert auf den rund 250 umsatzstärksten patentabgelaufenen Wirkstoffen. Die Preise der patentabgelaufenen Originalprodukte waren im Durchschnitt der Vergleichsländer rund 14% günstiger als in der Schweiz. Bei den Generika beträgt die Preisdifferenz 48%. Generika sind in der Schweiz damit nach wie vor doppelt so teuer wie im Durchschnitt der Vergleichsländer. Verena Nold, Direktorin von santésuisse, sagt dazu: «Auch bei den patentgeschützten Medikamenten ist der Preisunterschied mit 7% immer noch spürbar und hier sind weitere Einsparungen nötig. Bei Generika liesse sich noch viel mehr sparen. Weil der Generika-Anteil mit 23% tief ist und die Preise im Vergleich zum Ausland doppelt so hoch sind, könnten wir mehrere hundert Millionen Franken sparen – ohne Qualitätsverlust. Deshalb möchte santésuisse unbedingt das Referenzpreissystem einführen.»

Bereits zum zehnten Mal haben der Krankenversicherungsverband santésuisse und Interpharma, der Branchenverband der forschenden Pharmaindustrie, gemeinsam einen Auslandpreisvergleich von Medikamenten durchgeführt. Dabei wurden die Fabrikabgabepreise in der Schweiz mit denjenigen in Belgien, Dänemark, Deutsch-

land, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, den Niederlanden, Österreich und Schweden für patentgeschützte und patentabgelaufene Medikamente sowie Generika verglichen. Bei den patentgeschützten Präparaten wurden die Preise vom April 2019 verglichen, bei den patentabgelaufenen Originalprodukten und den Generika die Preise vom Februar 2019.

Ausschreibung

Young Talents in Clinical Research 2019

Mit dem Förderprogramm «Young Talents in Clinical Research» (YTCR) ermöglichen die Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner-Stiftung und die SAMW jungen interessierten Ärztinnen und Ärzten eine erste Forschungserfahrung. 2019 steht 1 Million Franken zur Verfügung, um Nachwuchskräften «protected research time» bzw. die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts zu finanzieren.

Eingabefrist für Gesuche ist am 30. Juni 2019.

Gesuche müssen auf Englisch verfasst sein und online registriert werden. Die wissenschaftliche und persönliche Unterstützung durch eine/n Mentor/in muss während der Förderperiode gesichert sein. Weitere Kriterien, Informationen zu Format und Eingabe der Gesuche und zur Evaluation finden Sie online: samw.ch/de/ytcr

Ausschreibung

Forschungspreis 2019 der Hemmi-Stiftung

Die Hemmi-Stiftung zur Förderung der klinischen Forschung stiftet im Jahr 2019 einen Preis von 30 000 Schweizer Franken.

Der Preis richtet sich an junge Forscherinnen und Forscher, die an einer schweizerischen Klinik, einem Institut oder in der Privatpraxis ein klinisches Forschungsprojekt durchführen. Der Antrag soll die Beschreibung der Studie, allenfalls bereits vorliegende Ergebnisse und Publikationen, das von der Ethikkommission bewilligte Studienprotokoll und ein Curriculum Vitae des Gesuchstellers enthalten.

Bewerberinnen und Bewerber sind gebeten, ihre Unterlagen bis zum *30. Juni 2019* Herrn lic. iur. Simon Rosenthaler, Präsident des Stiftungsrates der Hemmi-Stiftung, c/o Stoll Schulthess Partner, Hauptstrasse 12, 4153 Reinach, zu unterbreiten.